

Für weitere Fragen

stehen Ihnen zur Verfügung:

Koordinatorin Tel.: 089 / 67 94 - 22 84

Fax: 089 / 67 94 - 24 55

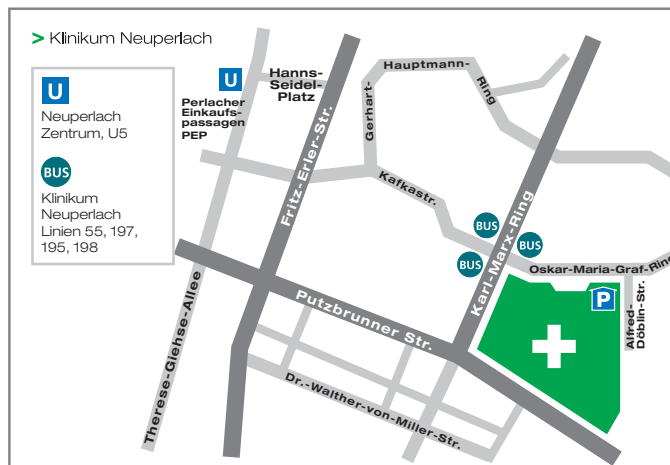
Stationsschwester Tel.: 089 / 67 94 - 23 90

Psychologie Tel.: 089 / 67 94 - 25 68

Tel.: 089 / 67 94 - 22 40

Arztzimmer Tel.: 089 / 67 94 - 23 91

Sozialdienst Tel.: 089 / 67 94 - 23 88



> Klinikum Neuperlach

Die Geriatrische Tagesklinik Bereich: Memory-Klinik

Zentrum für Akutgeriatrie
und Frührehabilitation
(ZAGF)

... Öffentliche Verkehrsmittel:

U5 Station Neuperlach Zentrum, dann umsteigen in die Buslinien **55, 195** oder **197**

Außenring bis zur Haltestelle Klinikum Neuperlach.

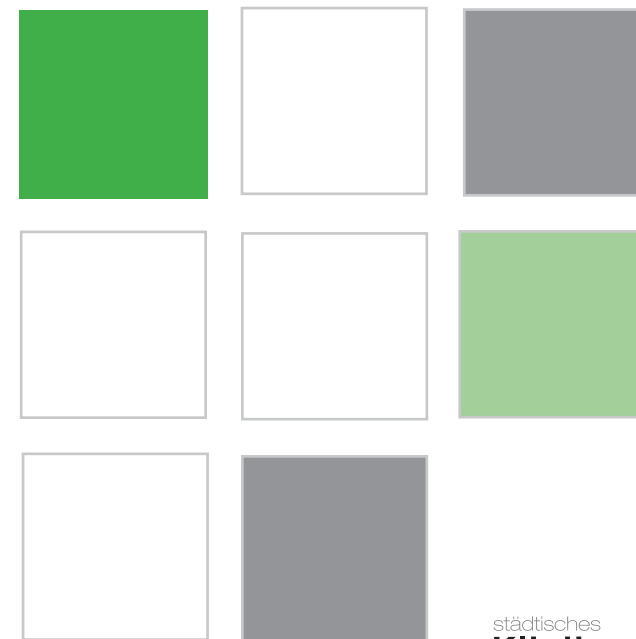
... **dem Auto:** Aus Richtung Innenstadt kommend über die Ständlerstraße und Karl-Marx-Ring.

Die Anfahrt zum Krankenhaus innerhalb des Stadtteils Neuperlach ist ausgeschildert. Parkmöglichkeit in der Tiefgarage.

... **dem Taxi:** Vor dem Haupteingang ist ein Taxistand. In der Regel stehen hier immer einige Fahrzeuge einsatzbereit.

Rufnummer dieses Taxistandes: 089 / 67 65 20.

Klinikum Neuperlach
Städtisches Klinikum München GmbH
Oskar-Maria-Graf-Ring 51
81737 München
Telefon (089) 67 94 - 0
www.klinikum-muenchen.de



Um die im folgenden genannten Ziele und Aufgaben zu erreichen, arbeiten ÄrztInnen, Pflegekräfte, NeuropsychologInnen, KrankengymnastInnen, MasseurInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen und SozialarbeiterInnen im therapeutischen Team zusammen.

Ziele:

- ◆ Diagnostik und Therapie kognitiver Beeinträchtigungen älterer PatientInnen
- ◆ Verzögerung des Fortschreitens der Erkrankung
- ◆ Verbesserung der Lebensqualität
- ◆ Erhaltung sozialer Kompetenz
- ◆ Vermeidung von Folgeschäden
- ◆ Vermeidung und Verkürzung vollstationärer Behandlung
- ◆ Hilfe zur Selbsthilfe
- ◆ Angehörigenberatung in Einzel- und Gruppengesprächen

Für PatientInnen mit:

- ◆ Gedächtnisstörungen
- ◆ Wortfindungsstörungen
- ◆ Konzentrationsstörungen
- ◆ depressiver Symptomatik
- ◆ verändertem Verhalten im Alltag
- ◆ veränderter Persönlichkeit

Nicht für PatientInnen mit:

- ◆ akuten chronischen Erkrankungen, die vollstationäre Versorgung notwendig machen
- ◆ Wohnort, der mehr als 45 Transportminuten entfernt ist
- ◆ unzureichender häuslicher Versorgung
- ◆ Selbst- und/oder Fremdgefährdung

Voraussetzungen:

- ◆ basale Alltagsaktivitäten (Aufstehen, Waschen etc.) selbständig oder mit Hilfe
- ◆ Zugang zur Wohnung (z. B. Treppensteigen) selbständig oder mit Hilfe
- ◆ ausreichende physische Belastbarkeit, Transportzeit von ca. 45 Min. möglich

Wir bieten:

- ◆ Geriatrisches Assessment
- ◆ Med. Diagnostik und Versorgung
- ◆ Neuropsychologische Diagnostik
- ◆ Individuelle Empfehlungen zu Therapie und Weiterversorgung
- ◆ Gedächtnistraining
- ◆ Psychomotorisches Training
- ◆ Validation für PatientInnen und Angehörige
- ◆ aktivierend-therapeutische Pflege
- ◆ Logopädie
- ◆ Krankengymnastik/Ergotherapie

- ◆ Sozialdienst
- ◆ Angehörigenberatung
- ◆ Physikalische Therapie
- ◆ Entspannungstherapie

Aufnahmeverfahren:

Anmeldung: 089 / 67 94 – 22 84 Koordinatorin



Terminvereinbarung zum Geriatrischen Assessment bzw. zur Memory-Klinik



Klinikeinweisung der PatientInnen mit üblichem „Einweisungsschein“: Zum vereinbarten Termin sind alle notwendigen Unterlagen von Voruntersuchungen mitzubringen.



Entscheidung über die Aufnahme in die Geriatrische Memory-Klinik



Terminvereinbarung zur Aufnahme oder Planung anderer Weiterversorgung (z. B. weitere hausärztliche Betreuung, vollstationäre Behandlung o. ä.)